



Jahresbericht 2021

Liebe Leser*innen,

Sie halten den Rückblick auf das Jahr 2021 aus der Sicht von Hospiz in Karlsruhe in den Händen. An dieser Stelle soll auf Aspekte des Jahres eingegangen werden, die alle betreffen. An erster Stelle steht – wie kann es anders sein?! – die Pandemie.



Wie erhalten alle, die uns brauchen und wollen, eine gute Begleitung? Wie erreichen wir eine größtmögliche Sicherheit für alle an der Arbeit Beteiligten? Dies waren nur zwei von vielen Fragen, auf die wir immer neu Antworten finden mussten. Wir waren so oft wie möglich vor Ort. Die Einsätze in den Karlsruher Kliniken, die hinter unseren Begriffen "Blaue Stunde" (Palliativstationen) oder "Zartgrüne Zeit" (Kinderklinik) stehen, haben allerdings pausiert und auch unser gemeinsames, intensiv und von langer Hand vorbereitetes Adventstreffen konnte nicht stattfinden. Dafür haben wir überraschend gute Erfahrungen damit gemacht, Gruppensitzungen, Bildungsund Öffentlichkeitsveranstaltungen online anzubieten. Das erweitert unser Handlungsspektrum, wenn auch ganz deutlich wurde, dass die unmittelbare Präsenz der Kern der Hospizarbeit ist.

Der nächste "Rote Faden" des Jahres war das Doppeljubiläum:

30 Jahre ambulanter Hospizdienst & 15 Jahre Kinderhospizdienst

Dank der Unterstützung vieler Wohlwollender haben wir einige unvergessliche Höhepunkte erlebt – lesen Sie die Zusammenfassung auf unserer Homepage: hospiz-in-karlsruhe.de.

Auch darüber ist es gelungen, die Öffentlichkeit zu erreichen, was zum Auftrag der Hospizbewegung gehört. Wir waren mit zwei Porträts von Hauptamtlichen und einem Bericht zum Jubiläums-Pressegespräch in der Tageszeitung und mit einem Artikel zum "Assistierten Suizid" – ein Thema, das uns über das Jahr auch begleitet hat – in der Kirchenzeitung.

Homepage

Permanente Verbindung zur Öffentlichkeit erreichen wir mit unserer Homepage. Wir haben den Anspruch, auf dieser Plattform Informationen lebendig und aktuell zu allen Nutzer*innen zu bringen. Betroffene, Spendenwillige, Interessierte am Ehrenamt und viele mehr finden übersichtlich und verständlich Antworten auf ihre Fragen. Dank des ehrenamtlichen Engagements von Eugenia wird es ständig weiterentwickelt, um die Hemmschwellen niedriger und niedriger zu machen. Überzeugen Sie sich selbst:

hospiz-in-karlsruhe.de

Hospiz in der Schule

Einige Ehrenamtliche tragen die Hospiz-Haltung in Karlsruher Schulklassen. Koordiniert von Karins zusätzlichem ehrenamtlichen Engagement fanden unter den schwierigen Bedingungen immerhin fünf Besuche statt. Mehr dazu: https://hospiz-in-karlsruhe.de/Hospiz_in_der_Schule.html

Hauptamtliche

Neben den Veränderungen, die Sie auf den Seiten der Arbeitsfelder finden, haben wir in der Verwaltung Sonja Brauch begrüßt. Das Team der Hauptamtlichen begegnete den Veränderungen durch einen professionell angeleiteten Entwicklungsprozess, der sicher weiterwirken wird.

Sonja
Brauch

Seit November
2021 Mitarbeiterin der
Verwaltung
Die Hospizar-

beit ist für mich schon lange eine Herzenssache, viele Jahre war ich bereits als Ehrenamtliche beim Kinderhospizdienst und in der Trauerbegleitung tätig. Ich bin froh, dass ich nun auch als Hauptamtliche in den zentralen Tätigkeiten unterstützen kann, und freue mich über die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen und den Ehrenamtlichen.

Eine besondere Herausforderung sei noch erwähnt:

Umstellung der IT

Zusammen mit allen Bereichen unseres geschäftsführenden Trägers, des DW Karlsruhe, wurde 2021 die gesamte digitale Infrastruktur erneuert. Das verlangte von allen Seiten Geduld und Frustrationstoleranz. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, deshalb danke, wenn Sie weiter nachsichtig mit uns umgehen.

Ein großes

Dankeschön an dieser Stelle für alle Formen der Unterstützung: Zeit, Geld, Ideen, Service und vieles mehr – wir werden reich beschenkt und erleben das als Ermutigung, auf den schweren Wegen an der Seite derjenigen zu bleiben, die sie gehen müssen.

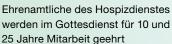
Karlsruhe, im Januar 2022

Christine Ettwein-Friehs



30 Jahre Hospizdienst & 15 Jahre Kinderhospizdienst

> Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Zuwendung ist ein zentraler Auftrag der Hospizarbeit





Interviews mit langjährigen Ehrenamtlichen



Ehrenamtliche des Kinderhospizdienstes werden für 15 Jahre Mitarbeit mit der Cari-

tas-Ehrennadel ausgezeichnet

Kinderhospizdiensl







Die Eröffnungsveranstaltung online mit 76 Teilnehmenden



Alle Teilnehmenden erhielten vorab per Post eine Hospiz-in-Karlsruhe-Tasche mit kleinen Snacks und Getränken als Untermalung der Online-Feier



Bildung als Basis

Der Bereich "Bildung" bei Hospiz in Karlsruhe ist die erste Anlaufstelle für alle Interessierten an der Hospizarbeit und begleitet sie durch die Qualifikation. Die Koordinatorin für den Bildungsbereich organisiert die notwendigen Praktika der Kursteilnehmenden. Koordinatorinnen und Einsatzleitungen referieren in den Qualifizierungskursen hospizliche Themen und werden hierbei von der Bildungskoordinatorin unterstützt. Externe Referent*innen werden gemeinsam ausgewählt und durch die Bildungskoordinatorin kontaktiert und verpflichtet. Ebenso obliegt dem Bildungsbereich die Planung und Koordination der Vertiefungsthemen für alle ehrenamtlich Tätigen bei Hospiz in Karlsruhe und für öffentliche Seminare.

Ziele

- Generalisierte Qualifizierung für ein Zusammenwachsen bei Hospiz in Karlsruhe
- Eine Ansprechpartnerin für Bildung für alle Interessierten, EA und HA, dadurch eine verlässliche und stabile Begleitung.
- Erhaltung und Ausbau des EA-Kontingentes bei Hospiz in Karlsruhe
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zur Neugewinnung potenzieller EA

Die kontinuierliche Begleitung der Interessierten, Kursteilnehmenden und Referent*innen führte, trotz angespannter Lage während der Corona-Krise, zu einer weitgehend stabilen Qualifikation. Einzig durch den bereits etablierten Bildungsbereich und dessen regelmäßige Anpassung unserer Bildungsangebote konnten wir in dieser Zeit neue ehrenamtlich Mitarbeitende in die Arbeit aufnehmen. So wurden wir unserem Anspruch gerecht: "Die schweren Wege nicht alleine gehen", denn die Hospizarbeit lebt mit und durch die eh-

renamtlichen Begleiter*innen, die einen Anspruch auf eine adäquate und verlässliche Qualifizierung haben. Das hat die Träger von Hospiz in Karlsruhe nach 2-jähriger Projektphase zur Entscheidung bewogen:

Der Bereich "Bildung" bei Hospiz in Karlsruhe ging zum 1.10.2021 in den Regelbetrieb über.

Im Frühjahr 2021 wurde das Angebot der Informationsgespräche zur Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung in den Bereich "Bildung" übergeben.

Die Koordinatorin ist Mitglied im ambulanten Ethikrat in Ettlingen, der in Stadt und Landkreis Karlsruhe Beratungen anbietet.

Ein Jahr Bildung in Zahlen

- 3 Informationsabende
- 1 Orientierungsseminar
 - 12 Kursteilnehmende
- 1 Grundkurs
 - 17 Kursteilnehmende
- 3 Aufbauseminare
- Hospizdienstbegleiter*innen qualifiziert
- Kinderhospizdienstbegleiter*innen qualifiziert
- Trauerbegleiter*innen qualifiziert
- 7 Vertiefungsthemen



Unsere Bildungsarbeit in 2021

Im Jahr 2021 fanden drei Informationsabende, davon einer als Präsenzveranstaltung, ein Orientierungsseminar virtuell, ein Grundkurs mit bereichsspezifischen Aufbauseminaren für die Hospizarbeit und Kinderhospizarbeit mit Praktikumsphase, statt.

Die Informationsveranstaltungen waren gut besucht. Im Orientierungsseminar waren 12 Kursteilnehmende, im Grundkurs 17 Teilnehmende angemeldet. Das Aufbauseminar Kinderhospizarbeit wurde teilweise virtuell gestaltet, das Aufbauseminar Hospizdienst wurde in Präsenz durchgeführt.

Im Grundkurs und den Aufbauseminaren konnten einige Teilnehmende aus 2020 ihre nicht absolvierten Seminare nacharbeiten, sodass nun alle Kursteilnehmenden aus 2020 und 2021 komplett qualifiziert sind.

Das Aufbauseminar für Trauerbegleiter*innen wurde mit 10 Teilnehmenden teilweise virtuell abgehalten

Zahlreiche Vertiefungsthemen, wie "System Familie", "Sterbehilfe – assistierter Suizid", "Kindeswohlgefährdung", "Helfende Beziehungen", "Kommunikation", "Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung", "Trauerkarten – ein besonderer Gruß", wurden teilweise virtuell angeboten und fanden regen Anklang.

Auch in diesem Jahr konnten die Koordinatorinnen ihre Fähigkeiten als Referentinnen in den Qualifizierungsseminaren erfolgreich unter Beweis stellen. Drei Themen wurden durch externe Referent*innen angeboten.

Die Arbeit wurde 2021 erneut von der Coronapandemie und den zugehörigen Auflagen beeinflusst. Jedoch konnten alle geimpften Kursteilnehmenden ihr Praktikum bei unseren Netzwerkpartnern absolvieren. Hierfür sind wir sehr dankhar

Christian Poppe

Seit 2021 ehrenamtlicher Begleiter des Kinderhospizdienstes

"Etwas Neues wagen, anderen helfen und eigene Grenzen verschieben - mit diesem Antrieb habe ich mich Ende 2020 zum Orientierungsseminar bei Bettina angemeldet. Für mich, als mittlerweile promovierter Ingenieur, bietet die ehrenamtliche Begleitung von Familien und deren Kindern die Möglichkeit, eine für mich vollkommen neue, reichhaltige und manchmal aber auch bedrückende Welt kennenzulernen. Im Rahmen der Ausbildung habe ich viel von andere ehrenamtlichen Begleiter*innen gelernt und wundervolle Menschen kennenlernen dürfen. Diese Erkenntnisse und Impulse möchte ich nicht nur in zukünftigen Begleitungen einbringen, sondern auch in die Arbeitswelt des Ingenieurs tragen."



Endlich: Das Aufbau- und Abschlussseminar des Qualifizierungskurses konnte in Präsenz unter Beachtung der Hygienemaßnahmen stattfinden. Die Begeisterung war groß.





Biografiearbeit in bunten Bildern



Kinderhospizdienst

für Stadt und Landkreis Karlsruhe



15 Jahre Kinderhospizdienst Karlsruhe

Der Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe wird vom Diakonischen Werk Karlsruhe, dem Caritasverband Karlsruhe e. V., dem Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe und dem Caritasverband Landkreis Karlsruhe-Bezirksverband Ettlingen e. V. getragen. Er berät und begleitet seit 15 Jahren schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige auf der Basis bürgerschaftlichen Engagements.

Neue Ehrenamtliche verstärken unser Team

Nach Abschluss der Vorbereitungskurse konnten 2021 trotz Einschränkungen der Praktikumsmöglichkeiten durch Corona sechs Ehrenamtliche übernommen werden. Unterstützung im laufenden Jahr bekamen wir durch eine Ehrenamtliche eines anderen Kinderhospiz-

dienstes, welche ihren Einsatzort wechselte.



Unser hauptamtliches Team

Bis Februar 2021 standen Regina Bindert 50 % als Koordinatorin und Kerstin Schiwy 50 % Deputat als Einsatzleitung für die Koordinationsaufgaben zur Verfügung. Nicole Lauer übernahm weiterhin die Aufgaben der Verwaltung und Regina Bindert unterstützte mit einem kleinen Stellenanteil von 15 % die

Aufgaben des Fundraisings im Kinderhospizdienst. Während der Vakanz der Stelle der 2. Einsatzleitung von Februar bis September 2021 übernahm Regina Bindert mit 100 % Arbeitszeit die Gesamtkoordination und wurde von Christine Ettwein-Friehs im Fundraising und in der Organisation unterstützt. Seit September 2021 hat Yvonne Kaul mit 50 % als Einsatzleitung mit Koordinationsaufgaben das Team wieder vervollständigt.

Kooperationen und Netzwerkarbeit

Das in den Regelbetrieb übernommene Projekt "Zartgrüne Zeit", in Kooperation mit der Kinderklinikseelsorge des Städtischen Klinikums, pausiert derzeit coronabedingt seit dem Frühjahr 2020. Trotzdem sind wir weiterhin in gutem Kontakt mit allen unterschiedlichen Professionen in der Kinderklinik, um Familien mit schwer kranken Kindern Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten. So wurde im Jahr 2021 der Palliativ Runde Tisch für Kinder und Jugendliche virtuell durchgeführt. Thematisiert wurden die Vernetzungen untereinander, und Vertiefungswünsche zwischen den Netzwerkpartnern wurden aufgegriffen. Auch hatten neue Netzwerkpartner Gelegenheit, sich bekannt zu machen und Kontakte zu knüpfen.

300 Gespräche wurden von Hauptamtlichen geführt 60 Hausbesuche 31 Begleitungen wurden durchgeführt Begleitungen von Familien mit 27 schwer kranken Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen Begleitungen von Familien mit einem palliativ erkrankten Elternteil Ehrenamtliche für Familienbe-42 gleitungen stehen zu Beginn des Berichtsjahres zur Verfügung Ehrenamtliche haben im Laufe 7 des Jahres ihre Tätigkeit im Kinderhospizdienst beendet

neue ehrenamtlich Mitarbeitende

konnten wir begrüßen

Yvonne Kaul

Dipl. Sozialpädagogin ++ seit September 2021 als Einsatzleitung im Kinderhospizdienst Karlsruhe

7

Meine bisherigen Arbeitsfelder lagen in der Jugendhilfe und der Fachberatung im Bereich Kindertagespflege. Die Themen rund um die Kinderhospizarbeit begleiten mich privat bereits länger und wurden zu einem Herzensthema. Deshalb bin ich glücklich, nun meinen Beitrag in der Kinderhospizarbeit aktiv leisten zu können. Die ersten Monate haben mich bereits sehr in meiner Entscheidung bestätigt.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich verheiratet, Mutter von zwei Kindern und meine große Leidenschaft ist das Reisen und Eintauchen in fremde Kulturen.